

Die Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg (ZABH) als Landesoberbehörde mit derzeit ca. 170 Beschäftigten nimmt insbesondere zentrale ausländerrechtliche Vollzugsaufgaben wahr wie die Aufnahme, Registrierung, Unterbringung und Versorgung aller ankommenden Asylsuchenden sowie die Durchführung von Rückführungen.

In unmittelbarer räumlicher Nähe zum Flughafen Berlin-Schönefeld befindet sich eine Ausreisesammelstelle der ZABH, in der an- und ausreisende Asylbewerber im Landesverfahren durch unsere Beschäftigten betreut werden. Zur Verstärkung dieses Teams am **Standort Schönefeld** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

mehrere Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter „Wach- und Sicherheitspersonal“ (w/m/d)*
(unbefristet, Vollzeit, je nach Erfüllung der persönlichen und tätigkeitsbezogenen tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 8 TV-L bzw. bis Besoldungsgruppe A 8 BbgBesO)

Sie erwartet eine verantwortungsvolle Tätigkeit und darüber hinaus:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis bzw. die statusgleiche Übernahme bis A 8 BbgBesO bei Vorliegen der laubahnrechtlichen Voraussetzungen im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung
- Arbeiten im Schichtsystem
- Zulagenzahlungen gemäß der tarif- bzw. besoldungsrechtlichen Vorschriften
- eine Betriebsrente (VBL) und Jahressonderzahlung für Tarifbeschäftigte
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote u.a. in der Landesakademie für öffentliche Verwaltung Brandenburg
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement (medizinische Vorsorge, Weiterbildungen, Gesundheitstag, Schwimmhallenteilfinanzierung, betriebliche Sozialberatung etc.)
- ein mit 15 € monatlich bezuschusstes VBB-Firmenticket / Deutschlandticket Job

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

Wahrnehmung allgemeiner Überwachungs-, Sicherungs- und Kontrollaufgaben

- Absicherung von im Tagesablauf feststehenden Terminen
- Besetzung der Wachzentrale einschließlich der Überwachung von Sicherheitseinrichtungen
- Überwachung des Besuchsablaufs
- Sicherung der Aufnahme, Durchsuchung und Überstellung von ausreisepflichtigen Personen
- Verwahrung von persönlichen Sachen und Wertgegenständen
- Durchsetzung von Kontrollen auf Anordnung der Leitung der Ausreisesammelstelle

- Sicherstellung von Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in den Hafträumen
- selbstständiges Handeln (im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr) in Gefahrensituationen
- Berichterstattung an den Vorgesetzten bei besonderen Vorkommnissen
- Berücksichtigung der besonderen Belange schutzbedürftiger Menschen; Gewährleistung der Betreuung im Ausreisegewahrsam einschließlich der Anforderung weiterer medizinischer Betreuungsmaßnahmen
- Transfer von Ausreisepflichtigen innerhalb der Standorte der ZABH

Durchführung von Rückführungsmaßnahmen, Botschaftsvorfürungen und freiwilligen Ausreisen

- Unterstützung in der Außenstelle der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Brandenburg in Zossen OT Wünsdorf
- Zuarbeit und Durchführung von Abschiebungsmaßnahmen inkl. Termin-, Zugriffs-, Fahrten- und Übergabepanung
- Durchführung der Rückführungsmaßnahmen / Überstellung, d.h. Aufgreifen des Ausländers und Transport zur Grenzübergangsstelle bzw. zu einem Flughafen mit polizeilicher Unterstützung entsprechend der ausländerrechtlichen Regelungen
- Beratung und Vorbereitung zur freiwilligen Ausreise
- Durchführung/Begleitung von Botschaftsvorfürungen
- Verbringen von Personen in den Abschiebungsgewahrsam und in Abschiebungshafteinrichtungen anderer Bundesländer

Anforderungen

Unabdingbar:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im Wach- und Sicherheitsdienst oder im Justiz- oder Polizeivollzugsdienst und mehrjährige Berufserfahrung im Sicherheits- bzw. Wachdienst oder
- eine abgeschlossene Berufsausbildung mit Sachkundeprüfung nach § 34a GewO oder mit abgeschlossener IHK-Fortbildung zur „Geprüften Schutz- und Sicherheitskraft“ oder zur/zum „Geprüften Meister/in für Schutz und Sicherheit“ und mehrjährige Berufserfahrung im Sicherheits- bzw. Wachdienst oder
- die Befähigung für den mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst oder eine abgeschlossene Berufsausbildung und jeweils mehrjährige Berufserfahrung im Sicherheits- bzw. Wachdienst in zugangsbeschränkten Einrichtungen (z. B. Justizvollzugsanstalten, Abschiebehafteinrichtungen, Psychiatrien)
- gesundheitliche Eignung, Schichtdiensttauglichkeit
- Fahrerlaubnis Klasse B

Besonders wichtig sind:

- ein sicheres und jederzeit situationsangemessenes Auftreten sowie eine gute Kommunikationsfähigkeit
- das Verständnis für kulturelle Vielfalt und die Bedürfnisse von Menschen aus anderen Kulturkreisen
- Grundkenntnisse der englischen Sprache bzw. die Bereitschaft, sich diese anzueignen
- die Beherrschung gängiger MS-Office Produkte

Wünschenswert:

- Grundkenntnisse einer weiteren Fremdsprache (Französisch, Russisch, Arabisch, Farsi, Türkisch, Kurdisch)

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Bewerbungen von Schwerbehinderten bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Ansreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Abschlussnachweise etc.) senden Sie bitte bis zum **07.11.2025** unter Angabe der Kennzahl **12/25** an die

Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg
Fachgruppe 1.4
Poststraße 72
15890 Eisenhüttenstadt
oder an
ZABH.Bewerbungen@zabh.brandenburg.de

Bewerberinnen und Bewerber des öffentlichen Dienstes werden um die Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht gebeten.

Fragen zum Aufgabengebiet und zur ZABH können Sie an Herrn Bernhard, Tel. 0151-215 255 71, richten. Frau Grichen steht Ihnen als Ansprechpartnerin zum Bewerbungsverfahren und für personalrechtliche Fragestellungen unter 03364 / 427-152 zur Verfügung.

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus **einer pdf-Datei** bestehen, die **nicht größer als 6 MB** ist. Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.

Es wird um Kenntnisnahme der als **Anlage** beigefügten Informationen zum **Datenschutz** gebeten. Mit diesem Informationsblatt werden Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung bei der Zentralen Ausländerbehörde informiert.

*w/m/d steht für weiblich/männlich/divers

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerberverfahrens an der Zentralen Ausländerbehörde des Landes Brandenburg

Die Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg (ZABH) verarbeitet im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen personenbezogene Daten von Ihnen. Im Folgenden werden Sie gemäß Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung dieser Daten informiert.

1. Kontaktdaten

1.1 Verantwortliche Stelle

Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die

Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg

- Behördenleitung -

Poststraße 72, 15890 Eisenhüttenstadt

Telefon: (03364) 427-200

E-Mail: poststellezabh@zabh.brandenburg.de

1.2 Datenschutzbeauftragter

Die verantwortliche Stelle hat einen Datenschutzbeauftragten gemäß Art. 37 DSGVO benannt:

Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg

- Datenschutzbeauftragter -

Poststraße 72, 15890 Eisenhüttenstadt

Telefon: (03364) 427-122

E-Mail: zabh.datenschutz@zabh.brandenburg.de

2. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung verarbeitet. Sofern Sie das Bewerbungsverfahren erfolgreich absolvieren und ein Arbeits- bzw. Dienstverhältnis mit Ihnen zustande kommt, werden die von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten des Weiteren zum Zwecke der Eingehung und Durchführung des Arbeits- bzw. Dienstverhältnisses verarbeitet. Eine Verwendung der Daten für Zwecke, die nicht im Zusammenhang mit der Bewerbung oder dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis stehen, erfolgt nicht.

Die Angabe von Gesundheitsdaten, wie u.a. vorliegende Behinderung, Schwerbehinderung oder Gleichstellung, im Sinne von Art. 9 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 4 Nr. 15 DSGVO ist für Sie freiwillig. Die Verarbeitung dieser Daten ist erforderlich, damit die aus dem Teil 3 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch erwachsenden Rechte ausgeübt und den diesbezüglichen Pflichten nachgekommen werden können.

Ihre Daten werden auf Grundlage von § 26 Abs. 1 Brandenburgisches Datenschutzgesetz (BbgDSG) bzw. § 94 Abs. 1 Landesbeamtengesetz (LBG) verarbeitet. Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden (z. B. Gesundheitsdaten wie Daten zur Schwerbehinderung oder Gleichstellung), erfolgt die Verarbeitung dieser Daten auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 Buchst. b DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 3 BbgDSG.

3. Empfänger der personenbezogenen Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten ist nach Art. 4 Nr. 9 DSGVO der:

Brandenburgische IT-Dienstleister (ZIT-BB)

Steinstraße 104-106

14480 Potsdam

Deutschland

Der ZIT-BB betreibt die Server, auf denen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt (Auftragsverarbeiter). Eine Datenverarbeitung im Sinne der Datenpflege wird vom ZIT-BB nicht durchgeführt.

4. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Sollte ein Arbeits- bzw. Dienstverhältnis mit der ZABH zustande kommen, werden die dazu erforderlichen Daten auch nach Ablauf von sechs Monaten gespeichert und verarbeitet. Ihre Daten werden in diesen Fällen so lange gespeichert und verarbeitet, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Durchführung und Abwicklung des Arbeits- und Dienstverhältnisses erforderlich ist.

5. Betroffenenrechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die ZABH, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

6. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht, sich über Verletzungen des Datenschutzrechts bei nachfolgender Behörde zu beschweren:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz
und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg
Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow
Telefon: (033203) 356-0, Fax: (033203) 356-49
E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter <http://www.lda.brandenburg.de> entnehmen.

7. Erforderlichkeit der Bereitstellung von Daten und mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Die ZABH benötigt Ihre Daten, um Ihre Bewerbung bearbeiten zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens nicht berücksichtigt werden.

Die Angabe Ihrer Gesundheitsdaten ist freiwillig. Ohne Angabe der Gesundheitsdaten können die aus dem Teil 3 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch erwachsenden Rechte nicht ausgeübt und den diesbezüglichen Pflichten nicht nachgekommen werden.